

Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Verwaltung

öffentlich

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/001598 vom 11.09.2006
	Amt / Abteilung: Hafenamt
Bezeichnung der Vorlage: Neubau einer barrierefreien Uferpromenade am Wyker Südstrand hier: Grundsatzbeschluss für den Ausbau des Sandwalls im Bereich der Schachbretter	Genehmigungsvermerk vom: 28.04.2009 Der Bürgermeister
	Sachbearbeitung durch: Herr Koch

Sachdarstellung mit Begründung:

Von dem Landschaftsarchitekten Bendfeldt wurde im Werksausschuss am 08.02.2006 und am 09.05.2006 die Planung für die Neugestaltung des Sandwalles im Bereich der Schachbretter vorgestellt. Hier soll im Verlauf der oberen Bäume die Möglichkeit geschaffen werden, dass bei hohen Wasserständen dort Dammbalken eingesetzt werden können. Um diese Maßnahme durchführen zu können müssen fünf Bäume gefällt und neu gepflanzt werden. Des weiteren sollen die Schachfelder erneuert und neu angeordnet werden. Eine zusätzliche indirekte Beleuchtung soll die Schachbretter in den Abendstunden besser ausleuchten. Im Bereich zum Strand soll eine Bastion entstehen, die sich weiter als bisher in den Strandbereich ziehen soll. Durch diese Verbreiterung sollen die Nutzer der Fläche die Möglichkeit haben in den Strand- und den Promenadenbereich zu schauen. Die Grundfläche der Bastion soll in Holzbauweise erstellt werden. Die Einfassung der Bastion soll als Gabionen gebaut werden. Als Gabionen bezeichnet man lose Steinschüttungen, die mit Edelstahlkörben erstellt werden. Die Höhe der Gabionen soll maximal 0,90 Meter von der Holzplattform sein um eine freie Sicht zum Strand und zur Promenade zu haben. Die Gründung der Gabionen besteht aus Spundwänden um im Falle einer Sturmflut die notwendige Standsicherheit zu gewährleisten und eine Unterspülung zu vermeiden. Außerdem sollen die Zugänge zu den Schachbrettern und der Bastion barrierefrei gebaut werden. Die Fläche der Bastion soll mit Sitzbänken ausgestattet werden. Hier stellt der Architekt verschiedene Sitzbänke vor. Die Wegeführung soll im genannten Bereich nicht verändert werden. Alle Wegeflächen sollen mit einer großflächigen Verlegplatte ausgelegt werden. Die Verlegplatten werden in verschiedenen Maßen geliefert und verlegt. Sie sind aus Fertigbeton mit einer Farbbeschichtung. Die Fläche zwischen den Schachfeldern soll mit Natursteinpflaster ausgepflastert werden, da im weiteren Ausbau ebenfalls Natursteinpflaster verwendet wird.

Die Kosten für die Erstellung der Bastion, der Schachbretter, der Dammbalken und der Pflasterung werden auf 350.000 Euro netto beziffert.

Der Vorlage wird ein Vorentwurf als Anlage beigefügt.

Beschlussempfehlung:

Dem Vorentwurf der Neugestaltung für den Ausbau des Sandwalles im Bereich der Schachbretter wird zugestimmt. Eine Ausschreibung der Baumaßnahme kann erfolgen.